

# BASISINFORMATIONSBLETT

Ref.: DE000PR76B91-2020-03-10T00:46:49

## ZWECK

Dieses Informationsblatt stellt Ihnen wesentliche Informationen über dieses Anlageprodukt zur Verfügung. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen dabei zu helfen, die Art, das Risiko, die Kosten sowie die möglichen Gewinne und Verluste dieses Produkts zu verstehen, und Ihnen dabei zu helfen, es mit anderen Produkten zu vergleichen.

## PRODUKT

### Mini Future Long Optionsschein bezogen auf einen Rohstoff-Terminkontrakt

|   |  |
|---|--|
| <b>ISIN</b>                                     | DE000PR76B91   |
| <b>Börsennotierung</b>                          | Stuttgart, Frankfurt (Freiverkehr)   |
| <b>Öffentliches Angebot</b>                     | Ja (Deutschland, Österreich)   |
| <b>Emittentin</b>                               | BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH   |
| <b>Garantin</b>                                 | BNP Paribas S.A.   |
| <b>Hersteller des Produkts</b>                  | BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH<br>www.derivate.bnpparibas.com<br>Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter 0800 0267267 (Deutschland), 0800 295518 (Österreich) |
| <b>Zuständige Behörde</b>                       | Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)  |
| <b>Erstelldatum des Basisinformationsblatts</b> | 10.03.2020 (00:46:49)  |

Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

## UM WELCHE ART VON PRODUKT HANDELT ES SICH?

### ▶ ART

Dieses Produkt ist eine Inhaberschuldverschreibung, die unter deutschem Recht begeben wurde.

### ▶ ZIELE

Ziel des Produkts ist es, Ihnen zu vorab festgelegten Bedingungen gegebenenfalls einen bestimmten Anspruch zu gewähren. Das Produkt hat keine feste Laufzeit. Sie nehmen überproportional (gehebelt) an allen Kursentwicklungen des Basiswerts teil.

Das Produkt kann während der Laufzeit vorzeitig verfallen, wenn ein Stop-Loss-Ereignis eintritt. Ein Stop-Loss-Ereignis tritt ein, wenn der Kurs des Basiswerts zu irgendeinem Zeitpunkt während des Beobachtungszeitraums auf oder unter der Stop-Loss-Schwelle liegt. In diesem Fall wird das Produkt vom Handel ausgesetzt und Sie erhalten gegebenenfalls einen Betrag in Höhe des Restwerts, um den der Stop-Loss-Referenzstand über dem Maßgeblichen Basispreis liegt, umgerechnet in die Währung des Produkts. Liegt der Stop-Loss-Referenzstand auf oder unter dem Maßgeblichen Basispreis, wird das Produkt sofort wertlos.

Sie können von der Emittentin eine vorzeitige Rückzahlung des Produkts verlangen, indem Sie Ihr Ausübungsrecht durch Abgabe einer Ausübungserklärung zu vorab festgelegten Daten (jeweils ein Ausübungstag und ein Bewertungstag) ausüben.

Ferner ist die Emittentin berechtigt, das Produkt mit vorheriger Ankündigung zu einem in ihrem Ermessen festgelegten Datum zu kündigen (Kündigungstermin und Bewertungstag).

Nach Ausübung Ihres Ausübungsrechts oder bei Kündigung durch die Emittentin, und sofern vorher kein Stop-Loss-Ereignis eingetreten ist, erhalten Sie am jeweiligen Fälligkeitstag einen Auszahlungsbetrag in Höhe des Betrags, um den der Referenzpreis über dem Maßgeblichen Basispreis liegt, umgerechnet in die Währung des Produkts.

Der Maßgebliche Basispreis wird täglich auf der Grundlage einer von BNP Paribas Arbitrage S.N.C. festgelegten Marge angepasst, um Finanzierungskosten widerzuspiegeln, die der Emittentin entstanden sind. Aufgrund der begrenzten Laufzeit von Terminkontrakten wird der laufende Terminkontrakt vor Ende seiner Laufzeit durch einen anderen Terminkontrakt ersetzt, der mit Ausnahme des Verfalltermins die gleichen Kontraktspezifikationen aufweist wie der vorhergehende Terminkontrakt (so genannter „Roll Over“). In diesem Fall spiegelt die Anpassung des Maßgeblichen Basispreises auch den Roll Over sowie die Kosten des Roll Over wider.

Die Stop-Loss-Schwelle wird ebenfalls täglich angepasst, sodass sie dem Maßgeblichen Basispreis multipliziert mit dem Stop-Loss-Schwellen-Anpassungssatz entspricht. Infolgedessen ist die Stop-Loss-Schwelle regelmäßig höher als der Maßgebliche Basispreis, sodass das Produkt nicht sofort und zwangsläufig wertlos verfällt, nachdem ein Stop-Loss-Ereignis eingetreten ist.

|                                |   |
|--------------------------------|---|
| <b>Emissionsdatum</b>          | 31.07.2017  |
| <b>Fälligkeitstag</b>          | 4 Bankgeschäftstage nach dem Bewertungstag                                  |
| <b>Beobachtungszeitraum</b>    | 31.07.2017 bis zum Bewertungstag im Fall der Kündigung durch die Emittentin |
| <b>Währung des Produkts</b>    | EUR   |
| <b>Maßgeblicher Basispreis</b> | USD 37,9836<br>(vom 09.03.2020)   |

|   |  |
|---|--|
| <b>Stop-Loss-Referenzstand</b>            | Der von BNP Paribas Arbitrage S.N.C. ermittelte Kurs, der auf der Grundlage der aus der Auflösung von Absicherungsgeschäften erzielten Erlöse festgelegt wird. |
| <b>Stop-Loss-Schwelle</b>                 | USD 39,1231<br>(vom 09.03.2020)  |
| <b>Stop-Loss-Schwellen-Anpassungssatz</b> | 103,00%  |
| <b>Bezugsverhältnis</b>                   | 1  |
| <b>Optionstyp</b>                         | Long   |
| <b>Abwicklungsart</b>                     | Barausgleich   |

|                               |  |
|-------------------------------|--|
| <b>Basiswert</b>              | Brent Crude Futures (COK0, www.theice.com)                                       |
| <b>Währung des Basiswerts</b> | USD  |
| <b>Referenzstelle</b>         | Intercontinental Exchange (ICE)  |
| <b>Kurs des Basiswerts</b>    | Kurs des Basiswerts wie fortlaufend von der Referenzstelle festgestellt          |
| <b>Referenzpreis</b>          | Schlussabrechnungspreis wie von der Referenzstelle am Bewertungstag festgestellt |



Das Produkt unterliegt keinem Entschädigungs- oder Sicherungssystem für Anleger. Anleger sollten beachten, dass die Garantin, BNP Paribas S.A., ein französisches Kreditinstitut ist. Damit unterliegt sie dem französischen Abwicklungsregime, insbesondere dem durch die europäische Sanierungs- und Abwicklungsrichtlinie vom 15. Mai 2014 eingeführten Abwicklungsmechanismus. Unter anderem gibt diese Regulierung der zuständigen Abwicklungsbehörde die Befugnis, wesentliche Bestimmungen der Garantie zu ändern, die von der Garantin zu zahlenden Beträge (sogar bis auf null) zu reduzieren und die fälligen Beträge in Aktien, andere Wertpapiere oder andere Verpflichtungen der Garantin umzuwandeln, deren Wert erheblich unter dem Betrag liegen kann, der dem Anleger unter dem Produkt gegenüber der Emittentin oder unter der Garantie gegenüber der Garantin zustehen würde. Unter Umständen erleiden Anleger einen teilweisen oder vollständigen Verlust des unter dem Produkt fälligen Betrags bzw. des unter der Garantie einzufordernden fälligen Betrags. Anleger sind auch dem Risiko ausgesetzt, dass BNP Paribas S.A. ihre Verpflichtungen aus dem Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag – beispielsweise im Falle ihrer Insolvenz oder einer behördlichen Anordnung von Abwicklungsmaßnahmen nach französischem Recht – nicht erfüllt.

## WELCHE KOSTEN ENTSTEHEN?

Die Renditeminderung (Reduction in Yield - RIY) zeigt, wie sich die von Ihnen gezahlten Gesamtkosten auf die Anlagerendite, die Sie erhalten könnten, auswirken. In den Gesamtkosten sind einmalige und laufende Kosten berücksichtigt.

Die hier ausgewiesenen Beträge entsprechen den kumulierten Kosten des Produkts. Bei den angegebenen Zahlen wird davon ausgegangen, dass Sie EUR 10.000,00 anlegen. Die Zahlen sind Schätzungen und können in der Zukunft anders ausfallen.

### ► KOSTEN IM ZEITVERLAUF

Die Person, die Ihnen dieses Produkt verkauft oder Sie dazu berät, kann Ihnen weitere Kosten in Rechnung stellen. Sollte dies der Fall sein, informiert Sie die Person über diese Kosten und zeigt Ihnen, wie sich sämtliche Kosten im Zeitverlauf auf Ihre Anlage auswirken werden.

| Anlage EUR 10.000,00             |   |
|----------------------------------|---|
| Szenario                         | Wenn Sie am Ende der Beispielperiode (1 Kalendertag) einlösen |
| Gesamtkosten                     | EUR 0,00  |
| Auswirkung auf die Rendite (RIY) | 0,00%   |

### ► ZUSAMMENSETZUNG DER KOSTEN

Aus der nachfolgenden Tabelle geht Folgendes hervor:

- wie sich die verschiedenen Arten von Kosten auf die Anlagerendite auswirken, die Sie am Ende der Beispielperiode erhalten könnten;
- was die verschiedenen Kostenkategorien beinhalten.

Diese Tabelle zeigt die Auswirkungen auf die Rendite

|                  |                              |       |   |
|------------------|------------------------------|-------|---|
| Einmalige Kosten | Einstiegskosten              | 0,00% | Auswirkung der im Preis bereits inbegriffenen Kosten.   |
|                  | Ausstiegskosten              | 0,00% | Auswirkung der Kosten, die anfallen, wenn Sie aus Ihrer Anlage aussteigen.  |
| Laufende Kosten  | Portfolio-Transaktionskosten | 0,00% | Auswirkung der Kosten, die dafür anfallen, dass wir für das Produkt zugrunde liegende Anlagen kaufen und verkaufen. |
|                  | Sonstige laufende Kosten     | 0,00% | Auswirkung der Kosten, die wir Ihnen für die Anlageverwaltung abziehen.   |

## WIE LANGE SOLLTE ICH DIE ANLAGE HALTEN, UND KANN ICH VORZEITIG GELD ENTNEHMEN?

Empfohlene Haltedauer: 1 Kalendertag (Beispielperiode)

Die hier angegebene empfohlene Haltedauer entspricht der Beispielperiode, die für die Berechnung der Performance-Szenarien und Kosten des Produkts in Betracht gezogen wurde. Aufgrund seiner Hebelwirkung reagiert das Produkt auf kleinste Kursbewegungen des Basiswerts, was zu Gewinnen oder Verlusten in unvorhersehbaren Zeitperioden führt. Für Anleger, die einen Ertrag erzielen wollen, erhöht sich das mit diesem Produkt verbundene Risiko erheblich, wenn sie das Produkt über die Beispielperiode hinaus halten. Für Anleger, die das Produkt zu Absicherungszwecken erwerben, hängt die Haltedauer vom Absicherungshorizont des einzelnen Anlegers ab.

Zusätzlich zu einem Verkauf über die Börse, an der das Produkt notiert ist, oder außerbörslich können Sie das Produkt durch Übermittlung einer Ausübungserklärung an die Emittentin am Ausübungstag ausüben. Beachten Sie bitte, dass Sie gegebenenfalls mehr als ein Produkt halten müssen, um es wirksam ausüben zu können. Sie müssen Ihre Depotbank, die für die Ausführung der Übertragung der jeweiligen Produkte verantwortlich ist, anweisen. Bei einer wirksamen Ausübung erhalten Sie einen Auszahlungsbetrag, wie ausführlicher unter „Um welche Art von Produkt handelt es sich?“ beschrieben.

Unter normalen Marktbedingungen können Sie dieses Produkt am Sekundärmarkt verkaufen. Der Preis hängt von den zu diesem Zeitpunkt vorherrschenden Marktparametern ab, welche den investierten Betrag gefährden könnten.

Beachten Sie bitte, dass der Börsenhandel des Produkts gegebenenfalls bereits vor dem Bewertungstag eingestellt wird.

In außergewöhnlichen Marktsituationen oder bei technischen Störungen kann ein Erwerb bzw. Verkauf des Produkts vorübergehend erschwert oder nicht möglich sein.

## WIE KANN ICH MICH BESCHWEREN?

Beschwerden über das Verhalten der Person, die zu dem Produkt berät oder es verkauft, können direkt an diese Person gerichtet werden. Beschwerden über das Produkt oder das Verhalten des Herstellers können schriftlich an diese Adresse gerichtet werden: BNP Paribas, Zertifikate und Hebelprodukte, Europa-Allee 12, 60327 Frankfurt am Main, Deutschland, per E-Mail an [derivate@bnpparibas.com](mailto:derivate@bnpparibas.com) oder über das Online-Formular auf der folgenden Webseite: [www.derivate.bnpparibas.com](http://www.derivate.bnpparibas.com).

## SONSTIGE ZWECKDIENLICHE ANGABEN

Der Prospekt, diesbezügliche Nachträge und die endgültigen Bedingungen werden aufgrund gesetzlicher Vorschriften auf der Webseite der Emittentin ([www.derivate.bnpparibas.com/DE000PR76B91/rechtlichedokumente](http://www.derivate.bnpparibas.com/DE000PR76B91/rechtlichedokumente)) veröffentlicht. Um weitere ausführliche Informationen, insbesondere zur Struktur und zu den mit einer Anlage in das Produkt verbundenen Risiken zu erhalten, sollten Sie diese Dokumente lesen.

Dieses Produkt darf weder direkt noch indirekt in den Vereinigten Staaten von Amerika bzw. US-Personen angeboten oder an diese verkauft werden. Der Begriff "US-Person" ist in der "Regulation S" des U.S. Securities Act of 1933 (Securities Act) definiert. Das Angebot des vorliegenden Produkts wurde nicht gemäß dem Securities Act registriert.